



Autor: Tsp [tmt7921an6pdwngkqfojsd]
Seite: 22
Ressort: WISSEN & FORSCHEN
Rubrik: WISSEN & FORSCHEN

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 68.651 (gedruckt) ¹ 101.867 (verkauft) ¹
 104.156 (verbreitet) ¹
Reichweite: 0,352 (in Mio.) ²

¹ von PMG gewichtet 04/2022

² von PMG gewichtet 07/2021

Für iCampus: BTU erhält 20 Millionen Euro

Der Braunkohleabbau geht, Zukunftstechnologien kommen. An der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) wurde am Mittwoch ein weiterer Schritt in diese Richtung gefeiert, der Start der zweiten Phase des Ende 2019 gegründeten iCampus der BTU. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) werden dort neue Technologien für Smart Health, Umweltsensorik 4.0 und Industrie 4.0 entwickelt – jetzt mit weiteren 20 Millionen Euro aus Berlin für eine Laufzeit von fünf Jahren. Projektbeteiligte sind die BTU als Konsortialführerin, das Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM, das Ferdinand-Braun-Institut

gGmbH, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH), das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) und die Thiem-Research GmbH. Alle am „Innovationscampus Elektronik und Mikrosensorik – iCampus Cottbus“ Beteiligten sahen in der Mikrosensorik und der Digitalisierung ein großes Potenzial für die Transformation der Lausitz, hieß es am Mittwoch.

„Mit dem iCampus2 wächst genau das, was Ziel unserer Förderung ist: ein starkes Ökosystem für Innovation“, sagte Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP) in einer Videobotschaft. Manja Schüle (SPD), Wissenschaftsministerin in Brandenburg, hob die „Vorreiterrolle“ des iCampus her-

vor: „Er war das erste Vorhaben des Landes Brandenburg, das aus dem Sofortprogramm der Bundesregierung zum Strukturwandel in den Kohleregionen gefördert wurde.“

Mikro- und nanoelektronische Sensoren und Systeme seien Schlüsseltechnologien für die Zukunft, so Schüle. Zudem vernetze der iCampus Uni, Forschungslabore und kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus der Region – und das zwischen Berlin, Brandenburg und Sachsen. „Das Interesse von KMUs an einer Kooperation mit dem iCampus ist riesig. Das zeigt: das Potenzial ist da!“

Tsp

Wörter: 245